

Geburtstage

(September und Oktober 2022)

70 Jahre

- Dr. Dagmar Bickelmann
Archivarin
Lübeck
- Brigitte Kreuder-Sonnen
vors. Richterin am LG, Lübeck
ehem. Vorstandsmitglied LV SH

75 Jahre

- Astrid Krück
RichterIn am AG
Trier
- Henrika Rädler
Rechtsanwältin
München

80 Jahre

- Ute Anwer
Rechtsanwältin
Frechen

85 Jahre

- Antje Daniels-Wiesmann
Notarin
Bonn

90 Jahre

- Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
Rechtsanwältin sowie Senatorin a.D.
Berlin
djb-Ehrenpräsidentin

- Dr. Gisela Wild
Rechtsanwältin
Hamburg
1977–1979 2. Vorsitzende djb
1979–1983 Mitglied des erweiterten
Bundesvorstands

- Dr. Annelie Cremers
Reg. Ang. / Justitiarin
Saarbrücken
1998–2004 Vorsitzende im LV Saarland

- Ingrid Krause-Windelschmidt
Rechtsanwältin
Berlin
1992–1996 Schatzmeisterin im LV Berlin
(die Gratulation folgt in der djbZ 1/2023)

DOI: 10.5771/1866-377X-2022-4-198

Der djb gratuliert

Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit



▲ Foto: Joachim Loch

zum 90. Geburtstag. Geboren 1932 in Hamburg, Studium der Rechtswissenschaften 1951 bis 1955 in Hamburg und Freiburg. 1955 absolvierte sie mit 22 Jahren ihr Erstes Staatsexamen, 1959 folgte nach dem Referendariat in Hamburg, München, Speyer und Freiburg das Zweite Staatsexamen. Zunächst war sie Rechtsanwältin in Freiburg (1959–1960), anschließend begann sie ihre Karriere als Richterin: bis 1972 am Landgericht Hamburg, danach bis 1991 am Hanseatischen OLG ebenfalls in Hamburg. 1978 wurde sie dort Familienrichterin und 1984 erste Präsidentin eines Familiensenates am Hanseatischen Oberlandesgericht. *Lore Maria Peschel-Gutzeit* ist seit 1988 Mitglied der SPD. In den Jahren 1991 bis 2001 war sie Justizsenatorin, zunächst in Hamburg, danach in Berlin und dann wieder in Hamburg. Seit 2002 arbeitet sie wieder als Anwältin in Berlin, zunächst in der Kanzlei *Kärgel de Maizière & Partner*. 2019 gründete sie die Fachkanzlei für Familien- und Erbrecht *Peschel-Gutzeit, Fahrenbach & Breuer*.

Lore Maria Peschel-Gutzeit promovierte zum Thema „Das Recht zum Umgang mit dem eigenen Kinde“. Als Mitglied der

Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat wirkte sie an dem seit 1994 gültigen Gesetzeszusatz mit, der die staatliche Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern festschrieb. 2004 verlieh ihr der Regierende Bürgermeister der Stadt Berlin *Klaus Wowereit* die Stadtältestenwürde. 2004 folgte die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erster Klasse durch Bundespräsident *Köhler*. Sie war und ist Mitglied zahlreicher Vereinigungen, unter anderen Shadow-Gesellschaft Berlin, Deutscher Anwaltverein, Deutscher Juristentag, Deutscher Familiengerichtstag, Kuratorium Deutsche Liga für das Kind, Deutscher Kinderschutzbund, Landesfrauenrat Hamburg (Vorsitzende 1990 von 1992), Übersee-Club Hamburg, Capital Club Berlin, International Club Berlin.

djb-Mitglied ist *Lore Maria Peschel-Gutzeit* seit den Fünfzigerjahren. Sie war in vielen Funktionen aktiv: Als Mitglied des Bundesvorstands (1967–1969) setzte sie die „Lex Peschel“ durch, die Beamtinnen und Richterinnen Teilzeitarbeit und Familienurlaub gewährt. Sie war Vorsitzende der Kommission Teilzeitarbeit von Beamtinnen (1968), Mitglied des erweiterten

Bundesvorstands (1973–1975), Vorsitzende der großen Familienrechtskommission zu den noch offenen Fragen der Familienrechtsreform (1975), zweite Vorsitzende des djb (1975–1977), Vorsitzende der Fachkommission Familienrecht: elterliche Sorge (1976) und Vorsitzende der Kommission zur